

Gutachten „Schaukelschwengel“

Die Idee des Schaukelschwengels basiert auf der psychomotorischen Idee. Intensive Bewegungs- und Erfolgserlebnisse sollen den Kindern zu einem besseren Selbstvertrauen verhelfen. Die bewusste Auseinandersetzung mit Bewegung, Körperspannung, Wahrnehmung und Emotion finden hier ihre zentrale Bedeutung. Zielsetzung ist eine ganzheitliche Entwicklungsförderung durch Bewegung.

Intention /Einsatzbereich:

Das Gerät besitzt einen hohen Aufforderungscharakter und damit verbunden einen großen Anreiz zur Eigentätigkeit. Der Schaukelschwengel ist selbsterklärend und fördert selbsttätiges Handeln. Es besteht die Möglichkeit sich alleine oder zu zweit zu bewegen. Die soziale Komponente im gemeinsamen Erleben wird hier angesprochen.

Es ist eine Altersvariabilität ab dem Vorschulalter gegeben. Es können sich sowohl fünfjährige Kinder, wie auch junge Erwachsene daran bewegen. Der Schaukelschwengel besitzt einen hohen spielerischen Charakter und auch die Komponenten Wagnis und Risiko.

Die sinnesaktive Ausrichtung des Gerätes ist sowohl taktil, vestibulär, kinästhetisch wie auch visuell.

Der Schwerpunkt des Gerätes liegt auf den Gleichgewichtsfähigkeiten, die motorischen Grundeigenschaften wie schaukeln, ziehen, schwingen und laufen werden abgedeckt. Die Summe der motorischen Grundfähigkeiten wird mit diesem Gerät nicht abgedeckt. Jedoch ist das oben bereits erwähnte Ziel die Bewegung ganzheitlich zu fördern erfüllt und somit die besonders entwicklungsfördernde Komponente. Lerngelegenheiten gibt es sowohl auf körperlich-motorischer (Gleichgewichtsfähigkeiten, Haltung, Kraft Rumpf), emotionaler (Erlebnis Schaukeln, frei fliegen), sozialer (Absprachen und Hilfen) und kognitiver Ebene (Erfahrungen von physikalischen Gesetzmäßigkeiten).

Der Bewegungsanlass kann von den Kindern nicht selber gestaltet werden, da es sich um fest installierte Schaukelaufhängungen handelt. Die Integration in den Unterrichtsalltag gestaltet sich in Abhängigkeit von den Gegebenheiten der Sporthalle schwierig. Der Schaukelschwengel hat einen komplexen Aufbau. Es sollte genug Zeit zur Verfügung stehen, sich mit dem Aufbau zu beschäftigen.

Der Hersteller intendiert mit dem Schaukelschwengel folgende Bereiche:

- physikalische Gesetzmäßigkeiten selbstständig erfahren und erleben (Hebel, Gleichgewicht, Kraft, Beschleunigung)
- Vermittlung von Erfahrung im Umgang mit dem eigenen Körper
- Selbstvertrauen und Bewegungssicherheit durch emotionales Erleben
- Wagnisse prägen die Persönlichkeit und Handlungsfähigkeit
- Selbstverursachte Erfolgserlebnisse durch bewegungsanregende und auffordernde Wirkungen
- Entwicklungsgemäße und selbstständige Handhabung durch einfache regelmäßige und klare Formen
- Optimale Funktionalität durch die vieldeutige Beispielbarkeit
- Ein Lern- und Erfahrungsfeld für Kinder unterschiedlichen Alters und Leistungsstandes
- Einen geeigneten Spielort für den Aufbau sozialer Fähigkeiten wie Kooperation, Kommunikation und Rücksichtnahme.

Die Intention des Schaukelschwengels gehen mit dem von den Gutachtern festgestellten Einsatzbereich konform.